

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE
MÜLLER'S HOTEL

Jeden Sonntag
1/5 UHR - TEE
mit Tanz - Erstklassige Musik

Jeden Mittwoch und Sonntag
ab 1/2 Uhr
Gesellschaftsabend
mit Tanz

MERSEBURG
Rechtzeitige Tischbestellungen Telefon 9 9 9 9.

Verein zur Hebung der
Geflügelzucht
für Merseburg und Umg. e. S.

Mittwoch, den 6. d. Mts. abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im "Neuen Schützenhaus".
Der Vorstand.

Das für den 5. Mai im Kasino angelegte
von dem erblindeten Violin-
Konzert virtuosen Fungo a. Leipzig,
auf eingetretener Umstände halber
Der Tag wird noch bekannt gegeben u. gehalten die
gelösten Karten ihre Gültigkeit.

Bruchleiden

Brüche sind heilbar ohne Operation, ohne
schmerzhaftes Einprikung. Vollständig ohne
Berufshinderung.

Zur Behandlung kommen: Leisten-, Schenkel-,
Hoden-, Nabel- und Bandschlingenbrüche.

Sprechstunde in Merseburg, Donnerstag, den
7. Mai vorm. 8—12 1/2 Uhr in "Müllers Hotel".

Dr. med. H. L. Meyer, prakt. Arzt
Spezialbehandlung für Bruchleiden
Hamburg, Chausseeburger Straße 4.

Mein linksseitiger Hodenbruch, der mir viel Be-
schwerden machte und in kurzer Zeit fastganz im
Gemäch lag, sollte operiert werden. Da ich schon
62 Jahre alt bin und als Landwirt nicht 3—4 Wochen
in meiner Wirkstätte fehlen kann, ging ich am 2. 12.
1924 zu Ihnen. Heute stelle ich mich Ihnen als ge-
heilter Patient vor. Ich trage kein Band mehr,
mache alle Arbeit wie bisher, frage die Schwere Arbeit.
Ich bin Ihnen sehr dankbar.

Seebühn, 30. 1. 1925.
Josef Seiffert, Landwirt in Wamowitz Kr. Seebühn

Bei meinem Sohn ist der Leistenbruch, der extra
Dünnerei groß war, durch Ihre Methode in 1/2 Jahr
sehr gut geheilt.

Dhlau, 16. 3. 1925.
Effe Kleinmigel in Frauenheim b. Dhlau.

Vom 11.—14. Mai 1925 werden
wir in Halle a. S. Universitäts-
Augenklinik Magdeburgerstr. an-
wesend sein, um nach der Natur
künstliche Augen
für die Patienten anzufertigen
und einzupassen.

F. Ad. Müller Söhne,
Briesbaden — Anstalt für künstliche Augen.

Um Verwechslungen mit ähnlichen Namen zu
vermeiden, bitten wir, auf Namen und Zeit
genau achten zu wollen.

Holzverkauf.

Stellmacherholz und Brennholz.

Die Oberförsterei Freyburg a. U. verleiht am Montag, den 11. Mai,
vormittags 8 Uhr im Schützenhause zu Freyburg a. U. öffentlich meistbietend:

A. Ausholz.

Försterei Großjena: Schlag Dfstr. 15, Durchf. Dfstr. 9, 12, 14.
Eichen: 1 rm Schichtauholz 1. Kiefer: 17 IV. Kl. = 3,60 fm. Fichten-
Stangen: 27 I. Kl., 75 II. Kl., 190 III. Kl., 330 IV. Kl., 450 V. Kl.,
330 VI. Kl., 240 VII. Kl., 160 VIII. Kl.

Försterei Wilsdorf: Schlag Dfstr. 19, Durchf. Dfstr. 21, 24, 31.
Sammelnieb Dfstr. 21, 28. Eichen: 9 B IV = 4,50 fm. Kiefer: 1 B V =
0,19 fm. Birken: 20 B IV = 8,47 fm, 2 B V = 0,59 fm. Rotbuchen
8 B IV = 4,88 fm, 6 B V = 1,78 fm. Birken: 1 B IV = 0,28 fm,
0,22 fm. Fichten-Stangen: 120 IV. Kl., 210 V. Kl., 200 VI. Kl., 120
VII. Kl., 80 VIII. Kl.

Försterei Böhndorf: Schlag Dfstr. 33, 34, 40, 45.
Eichen: 36 B IV = 18,18 fm, 41 B V = 10,34 fm. Rotbuchen: 13 B
IV = 5,68 fm, 5 B V = 1,37 fm. Birken: 3 A V = 0,78 fm, 1 B V =
0,27 fm. Fichten: 1 B IV = 0,27 fm, 2 B V = 0,60 fm.

Försterei Schleberoda: Schlag Dfstr. 63, 78. Sammelnieb Dfstr. 59, 62, 63, 65,
71, 72. Eichen: 17 B IV = 14,58 fm, 2 B V = 1,07 fm. Rotbuchen
8 B IV = 4,88 fm, 6 B V = 1,78 fm. Birken: 1 B IV = 0,28 fm,
69 B V = 2,20 fm. Fichten: 1 B V = 0,86 fm. Fichten: 7 Stangen
III, 29 Stämme IV 5,86 fm.

B. Brennholz.

Försterei Schleberoda: Schlag Dfstr. 63, 87, Durchf. Dfstr. 70.
Eichen: 198 rm Reis III. Fichten: 156 rm Reis III.

Försterei Großjena: Durchf. Dfstr. 9. Sammelnieb Dfstr. 11.
Eichen: 100 rm Scheit, 8 rm Knüppel, 1 rm Reuschholz, 4 rm Reis I,
170 rm Reis III.

Aufschichten mit Losergeräthnis über das Ausholz sind sofort zu
bestellen bei Förster Krüger, Freyburg a. U., getrennt nach Holzarten: a) für
Eichen, b) für Buchen, Linden (1 Eiche), c) für Birken, d) für Nadelholz
einschl. Stangen.

AUFRUH!

Die **Priv. Bürger-Scheiben-Schützen-Gilde**
zu Merseburg erblüht eine ihrer Aufgaben darin, jungen
Leuten im Alter von 16 bis 21 Jahren die Kunst des Schießens
zu lehren, die Freude am Schießsport durch Vielfältigkeit zu
fördern und unter ihnen Anhänger für das deutsche Schieß-
wesen zu wecken.

Zu diesem Zwecke hat die **Priv. Bürger-Scheiben-
Schützen-Gilde** eine
Jungschützen-Abteilung
gegründet.

Jeder unbescholtene junge Mann im Alter von mindestens
16 Jahren, der von väterländischem Geist befeelt ist, kann
Mitglied derselben werden.

Innerhalb der Jungschützenabteilung ist jede Politik
verboten; der Hauptzweck der **J.S.S.A.** ist die Förde-
rung des Schießsportes u. die Pflege treuer Kameradschaft.
Der jährliche Mitgliedsbeitrag einschließlich Unfalls-
versicherung beträgt **M. 2.—**

Interessenten, sowie die der Abteilung bereits ange-
hörenden Mitglieder werden zu einer am **Freitag, den**
S. d. Mts., 7 1/2 Uhr abends im Neuen Schützenhaus statt-
findenden Besprechung gebeten.

Priv. Bürger-Scheiben-Schützen-Gilde
zu Merseburg.

Blumen erfreuen mit ihrer Pracht,
Daß Fenster, Balkon und Garten lacht.
Drum hurtig heran, stellt Blumen ins
Heim,
Sie werden Euch Spender der Freude
sein.

Eine reiche Auswahl
blühender Pflanzen
für Fenster, Balkons
und für den Garten
finden Sie bei

Albert Trebst, Fernruf
Gartenbanbetrieb Nr. 10.
Nordstrasse. Blumenhaus
am Gotthardsteich.

Neue Kleiderstoffe
für Frühjahr und Sommer.

In großen reichhaltigen Sortimenten sind **speziell** aufgenommen
indanthrenfarbige Stoffe
aus Baumwolle, Leinen und Kunstseide, welche unübertroffen
waschecht, lichtecht, wetterecht, bleichecht sind und zu
besonders billigen Preisen zum Verkauf gestellt
werden.

Otto Dobkowitz, Merseburg
Die Auslagen in den Fenstern bitte ich zu beachten.

Lauchstädter
Brunnen
Zu Hastrinkkruren

Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend
bewährt und ärztlich empfohlen bei
Rheumatismus, Gicht
Nervosität
Blutarmut, Bleichsucht
Mattigkeit
schlechter Blutbeschaffenheit

Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden
Brunnenversand der Heilquelle zu Lauchstädt.
Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur den echten
Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben abgebildeten
Original-Etikette.

Zu beziehen
in Merseburg: —
durch die Apotheken und Drogenhandlungen,
in Neu-Rössen:
durch die Apotheke.

Streichliche
Wohlfahrts-
Geld-Lotterie

6834 Gem. dar. o. 200, 20
200 000
50 000
30 000
20 000
10 000

Losje a. Mk. 3.30
Porto u. Liste 35 Pfg. extra,
verf. auch um. Nachnahme.

Emil Güller v. H. 9.
Hamburg, Goldbamm 9.
Wald. Bestellg. erwünscht.

1000 bis 50 000 M.
als Betriebsgelder und
Hypothesen von Geld-
gebern erhältlich. Näheres
durch Off. un. 673/52 an
die Expedition d. Bl.

Sil

Henkel's Bleich- u. Waschmittel!
gibt schneeweiße Wäsche
spart Seife und ersetzt die Rasenbleiche
Völlig unschädlich. — OHNE CHLOR

Leistungsfähige Spezialfabrik sucht zum Betrieb
von Aufhängeschleifen aller Branchen redegewandte,
strebame Herren als
Vertreter.

Die sehr hohe Provision gelangt zur Hälfte bei
Auftragserteilung zur Abrechnung. Angebot, möglichen-
falls mit Bild an Rouleaur-Fabrik Carl Gösse, Pöhlitz,
dorf, Heresbachstr. 26

Nur Selbständigkeit
führt zum Ziele!

Fabrik mit lukrativen Verkaufserlösen bietet
tüchtigen Herren u. Firmen durch Übertragung der
Alleinvertretung
höchsten Verdienst, Kapital von ca. 500.500 Mk.,
je nach Besitzgröße für Oberländer erforderlich.
Kernerlei Lizenzgebühr. Erste Referenzen werden
gegeben. Angebote unter "Roma" an Hla
Haaftenstein & Vogler, Augsburg D 55.

Ziegenzucht-Berein e. S.

Mittwoch, d. 6. d. Mts. 8 Uhr
im "Moll"

Versammlung
(Wiefenpachtung)
Der Vorstand

U. D. A.

Auf den am Mittwoch den
6. d. Mts. in d. Goldenen
Kugel stattfindenden
Wahlbürger-Vortrag
machen wir nochmals
aufmerksam.

Zinkblech-
Ladierarbeiten

im Nebenberuf zu vergn.
Angebote unter 678/5
an die Expedition d. Bl.

Impfe
Dr. med.
Boettcher

40 000 Mark
find auf 1. Hypothek
langere Zeit unfind-
bar zu günstigen Zinsen
auf Landwirtschaf-
auszuleihen. Offerten
erbeten unter Z 28 an
das Magdeburger An-
zeiger-Büro
Zahn & Co.,
Magdeburg.

Versuchen Sie
Querfurter
Molkerei-Butter
tats. frisch

Karl Rauch
Markt 16 Tel. 305.

-Pack-Hew-
geeignet für Vollstrecke
kauf in Waggonsladungen

Reinhold Fischer,
Reihenfels (Schörlin) (Boß Jodenleuben)

Kleiner Junge
nicht unter 3 Jahre, wird
in ante Pflege genommen.
Wo lag die Expedition
dieses Blattes

Hebr. Seibicke
Eigenhandlung Merseburg.

Junger Mann
sucht

Nebenerwerb
(schriff. Art. in der Nebenber.)
Offert. unter 677/25 an
die Expedition d. Blattes.

Kleiner Junge
nicht unter 3 Jahre, wird
in ante Pflege genommen.
Wo lag die Expedition
dieses Blattes

Heinrich
möbl. Zimmer.
Angebote unter "Sole"
a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Wachhosen
Gemeine
M. Käther, Str. 21

Blau
zu
neuen
Goslar
Sunke
fratle
des
wirkt
langsam
im Me
wischen
verhüte
mangel
suehst
berich
schlage
gedragt
zum gro
erwähnt
liche
leberch
Neigung
was E
händte,
in w
machte
richtig
der Me
schen
mieser
Der S
belang
Sitz-
engliche
nangspol
Nichtung
wegen
Steuer
Zum
heuer
einmang
Kopfe
würde
stichtige
Staat
redners
der ch
Dr. v
dem 30
8 416
Umstän
führt u
darfins.
Das a
Berf
der Me
Stimm
39 423
Die Ja
dodon
13 751
13 416
wenn d
Reichst
treten.
siffren

Steuervorlagen vor dem Reichstage.

Zu Beginn der getragenen Aussprache über die neuen Steuergesetze der Regierung zeigte sich der Sozialdemokrat Dr. Herz mit Herrn v. Schlieben in keinem Punkte einverstanden. Nach ihm ist die Sozialdemokratie die Hüterin der Gerechtigkeit und der Gleichheit...

Sitzungsbericht.

Der Reichstag tagt gestern in der Fortsetzung der ersten Sitzung sämtlicher Vorarbeiten ein. Als Dr. Herz (Soz.) erinnerte an die letzte Rede des englischen Finanzministers Churchill...

Zum Schluss wandte sich Dr. Herz gegen die Hanssakssteuer. Da durch sie die Mittel über die Friedensfähige hinausgetrieben werden, und sie zu einer unsozialen Konfiskation werden, durch die das Wohnungselend vergrößert wird...

Das amtliche Wahlergebnis der Reichspräsidentenwahl.

Berlin, 4. Mai. Nunmehr liegt das amtliche Wahlergebnis der Reichspräsidentenwahl vor. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel beträgt 431.397. Stimmberechtigt waren 394.235 Wähler. Ungültige Stimmzettel wurden 216.051 abgegeben...

Die Dame mit der Maske.

Kriminalroman von Gertraud von Brodowski. Amerikanisches Copyright by Carl Dunder. Berlin 1923. Nachdem er sich vom Schrein erholt hätte, hätte er sofort Sanitätsrat Bradvogel anrufen, Mertens mit dem Witz...

Eine Rede des Prof. Hoehlsch.

Sagen, 4. Mai. Die Deutschnationale Volkspartei, Wahlkreis Weiskalen-Süd, hielt gestern ihren diesjährigen Parteitag ab. Reichstagsabgeordneter Hoehlsch begrüßte den Wahlausgang der Präsidentschaftswahlen als einen Sieg des nationalen Wandens.

Er hoffe, daß sich das Zentrum wieder befinden werde. Auch die Demokraten müssen sich wieder ins bürgerliche Lager zurückfinden, um die Sozialdemokraten zu zwingen, die Verfassung anzuerkennen und auf ihrem Boden zu arbeiten...

Schwere Anschuldigung gegen Scheidemann.

Das Mittel von Höfles Tod. Die „Deutsche Zeitung“ schrieb am Sonnabend in einer Auseinandersetzung mit dem „Vorwärts“, dem Hauptkämpfer der Barmat-Korruption...

Nachklänge zur Wahl Hindenburgs.

London, 4. Mai. Die „Sunday Times“, eines der größten Londoner Sonntagblätter, kommentiert die Wahl Hindenburgs. Das Blatt sagt: Deutschland finde kein Gleichgewicht wieder. Das ist die wirkliche Bedeutung der Wahl...

Diese Beschuldigung Scheidemanns, des damals einflussreichsten Führers der deutschen Sozialdemokratie, ist derart sensationell, daß sie doch wohl kaum ohne greifbare Unterlagen gemacht worden sein kann.

Oberst Bauer gegen Delbrück.

Gegehrnt der Behauptung des Geheimrats Debrück, daß Oberst Bauer gefügt hätte, man hätte in den letzten Kriegsjahren im Hauptquartier v. Hindenburg nicht über die Verteilung der Divisionen unterrichtet, veröffentlicht Bauer jetzt eine Erklärung, in der er eine solche Behauptung entschieden bestritt.

Eine Heilmann-Güte.

In der Landtagsitzung vom 29. April hat der sozialdemokratische Abgeordnete Heilmann über geschäftliche Beziehungen einer Anzahl deutschnationaler Geschäftsführer zu der Heilmann-Güte, die dem Krönprinzen bei den Geschäften „Nationale Einheitsfront“...

Vor einer Amnestie durch Hindenburg?

In Berlin wird das Gerücht verbreitet, Reichspräsident von Hindenburg werde am Tage seines Amtsantrittes eine große Amnestie erlassen, die dem Frieden des Volkes dienlich sei. Ganz besonders sollen politische Straftaten mit unter die Amnestie fallen.

Ein Mann von Ehre und Festigkeit.

heißt, dessen Wort gilt. Es mag sein, daß unter seiner Führung die deutsche Freiheit gegenüber den Alliierten fester wird. Es mag sein, daß Deutschland auch Anforderungen stellen wird, anstatt vortrefflichen einzureichen. Hindenburgs Wahl ist, kurz gesagt, nur dann eine Provokation, wenn wir eine daraus machen.

Es folgte dann noch eine besondere Berechnung über die Drohbriebe und das Aufsuchen der geheimnisvollen Erscheinung...

Es ist fonderbar. Es ist fonderbar. Etwa in der Mitte des Wiesenstreifens wurde der Sand leuchtend. Die Fußspuren leuchteten hier mit vollkommenen Deutlichkeit. Es waren die Abdrücke nagelgelagerter Schollen...

Fortsetzung folgt.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

zum Endpunkt einseitig. Und nicht lange dauert es, und Marziani gleich aus und er ist der noch zweimal den Ball völlig unballbar platziert in die Netzen fest.

Deutsche Handballmeisterschaft 1925.

Für den 17. Mai 1925 hat der Handballausschuß der D.S.B. die Vorrundenspiele angelegt, und zwar spielen: In A-Sagen (Weiskafen): Herren: Weiskafen-Horb-Weiskafen; Frauen: Weiskafen-Südweiskafen; in C-Sagen: Herren: Weiskafen-Berlin; Frauen: Weiskafen-Berlin; in Halle a. S.: Herren: Mitteldeutschland gegen Südweiskafen (W. S. B. Halle-Sportverein Darmstadt); Frauen: Mitteldeutschland-Südweiskafen. Zielstreif ist Südweiskafen (Herren).

Die Südweiskafen Handballmeisterschaft

gewann am Sonntag in Darmstadt der Meister der Weiskafen-Gruppe S.S. Darmstadt gegen den Meister der S-Gruppe S.Sg. Nürnberg mit 6:3.

Erfolge des S. F. L. beim Meilenlauf des H. S. B. Favorit.

Der S. F. L. konnte seinen ersten auswärtigen Start zu einem Erfolg gestalten, denn sowohl in der Anfangsperiode als in der Mannschaf Schimpf, Fegold, Woltz aus in der Klasse 1000 m, 1700 m, 2000 m, 2500 m, 3000 m, 3500 m, 4000 m, 4500 m, 5000 m, 5500 m, 6000 m, 6500 m, 7000 m, 7500 m, 8000 m, 8500 m, 9000 m, 9500 m, 10000 m, 10500 m, 11000 m, 11500 m, 12000 m, 12500 m, 13000 m, 13500 m, 14000 m, 14500 m, 15000 m, 15500 m, 16000 m, 16500 m, 17000 m, 17500 m, 18000 m, 18500 m, 19000 m, 19500 m, 20000 m, 20500 m, 21000 m, 21500 m, 22000 m, 22500 m, 23000 m, 23500 m, 24000 m, 24500 m, 25000 m, 25500 m, 26000 m, 26500 m, 27000 m, 27500 m, 28000 m, 28500 m, 29000 m, 29500 m, 30000 m, 30500 m, 31000 m, 31500 m, 32000 m, 32500 m, 33000 m, 33500 m, 34000 m, 34500 m, 35000 m, 35500 m, 36000 m, 36500 m, 37000 m, 37500 m, 38000 m, 38500 m, 39000 m, 39500 m, 40000 m, 40500 m, 41000 m, 41500 m, 42000 m, 42500 m, 43000 m, 43500 m, 44000 m, 44500 m, 45000 m, 45500 m, 46000 m, 46500 m, 47000 m, 47500 m, 48000 m, 48500 m, 49000 m, 49500 m, 50000 m, 50500 m, 51000 m, 51500 m, 52000 m, 52500 m, 53000 m, 53500 m, 54000 m, 54500 m, 55000 m, 55500 m, 56000 m, 56500 m, 57000 m, 57500 m, 58000 m, 58500 m, 59000 m, 59500 m, 60000 m, 60500 m, 61000 m, 61500 m, 62000 m, 62500 m, 63000 m, 63500 m, 64000 m, 64500 m, 65000 m, 65500 m, 66000 m, 66500 m, 67000 m, 67500 m, 68000 m, 68500 m, 69000 m, 69500 m, 70000 m, 70500 m, 71000 m, 71500 m, 72000 m, 72500 m, 73000 m, 73500 m, 74000 m, 74500 m, 75000 m, 75500 m, 76000 m, 76500 m, 77000 m, 77500 m, 78000 m, 78500 m, 79000 m, 79500 m, 80000 m, 80500 m, 81000 m, 81500 m, 82000 m, 82500 m, 83000 m, 83500 m, 84000 m, 84500 m, 85000 m, 85500 m, 86000 m, 86500 m, 87000 m, 87500 m, 88000 m, 88500 m, 89000 m, 89500 m, 90000 m, 90500 m, 91000 m, 91500 m, 92000 m, 92500 m, 93000 m, 93500 m, 94000 m, 94500 m, 95000 m, 95500 m, 96000 m, 96500 m, 97000 m, 97500 m, 98000 m, 98500 m, 99000 m, 99500 m, 100000 m.

Am 29. Male trafen am Sonntag die Fußballmannschaften von Holland und Belgien im Vorrundenspiel zusammen. Das Amsterdamer Stadion war von 35 000 Personen dicht gefüllt. Die belgische Mannschaft, die schon den letzten Kampf 1:0 verloren hatte, enttäuschte, denn sie wurde von dem Gegner keineswegs vollkommen überlistet. Der Mittelstürmer der Holländer Buitenen legte vor der Pause zwei Tore vor. Nach dem Wechsel folgten von dem holländischen Linksaußen van Elzenburg noch zwei und von Buitenen noch ein Tor, so daß die Holländer mit 5:0 überlegen fliegen. Von den bisher ausgetragenen 29 Kämpfen hat Holland 16, Belgien 8 gewonnen, während 5 Treffer unentschieden endeten.

Fußball-Vorrundenspiele Holland-Belgien 5:0 (2:0).

Zum 29. Male trafen am Sonntag die Fußballmannschaften von Holland und Belgien im Vorrundenspiel zusammen. Das Amsterdamer Stadion war von 35 000 Personen dicht gefüllt. Die belgische Mannschaft, die schon den letzten Kampf 1:0 verloren hatte, enttäuschte, denn sie wurde von dem Gegner keineswegs vollkommen überlistet. Der Mittelstürmer der Holländer Buitenen legte vor der Pause zwei Tore vor. Nach dem Wechsel folgten von dem holländischen Linksaußen van Elzenburg noch zwei und von Buitenen noch ein Tor, so daß die Holländer mit 5:0 überlegen fliegen. Von den bisher ausgetragenen 29 Kämpfen hat Holland 16, Belgien 8 gewonnen, während 5 Treffer unentschieden endeten.

Leichtathletik.

Der Sportverein 1899 schickte eine Mannschaft seiner Leichtathletikabteilung nach Jersib zum Lauf „Kund um Jersib“. Die 4600 Mtr. lange Strecke führte durch Straßen und Anlagen der alten Stadt Jersib, die durch ihre alten Türme und die zum Teile noch erhaltene Stadtmauer, sowie mehrere alte schöne Gebäude auf den Besucher einen sehr netten Eindruck macht. Der Lauf war in Strecken von 100, 400, 800, 1500, 1000, 400, 200, 100 und 100 Mtr. eingeteilt. Start und Ziel befanden sich auf dem Marktplatz vor der aus der Wallenstienischen Zeit stammenden, den Eindruck eines herrlichen majestätischen Mittels. Von den gemeldeten Vereinen war der Staffklub Gerner für Merzbürg Germania-Magdeburg, der Vereiner der dort wohnenden Wanderpreis, eines Tafelauffages. 99 nimmt vom Start weg die Führung und überlegt mit ca. 8 Mtr. Vorsprung den Stab dem 1500 Mtr. Mann, der leiber Terrain gegen den sehr zu laufenden Germanen Gladron einbüßt. Germania-Magdeburg kann seinen Vorsprung bis zum Ziel auf ca. 60 Mtr. vergrößern, der Schlussmann passiert in 12,35 Minuten Gesamtlaufzeit das Ziel. 99 Merzbürg folgt in 12,44, Deijau in 13,38 Minuten. Die Zeit der beiden Ersten war gegen das Vorjahr, in dem 13,04 Min. gebraucht wurden, beträchtlich besser geworden. Germania-Magdeburg kann durch diesen Sieg in den Besitz des Wanderpreises, der von dem Verein in den Jahren 1923 und 24 bereits 2 Mal gewonnen war. 99 erhält als zweiter Sieger einen schönen Pokal. In der B-Klasse kann der Sportverein Jersib in 13,44 Minuten seinen Gegner, Vereiner Handball-Deijau Deijau, niederhalten und fährt mit einem schönen Ehrenpreis nach Haus.

Bei dem Fußballspiel der 1. Mannschaft Victoria 03 Jersib gegen S.F.S. Leipzig-Merzbe mussten die Gäste der schmerzlichen Niederlage mit 4:1 beugen. Die Organisation der ganzen Veranstaltung ließ nichts zu wünschen übrig, zumal auch der Wettergott diesmal Einseitig hatte und nach dem wochenlangen Regen uns wieder den ersten schönen Tag bescherte.

Handel und Verkehr.

Berliner Produktmarkt.

Berlin, 4. Mai. Das idone Frühjahrsmetter, welches die Saaten günstig beeinflussen dürfte, veranlaßt ein sehr erhöhtes Geschäft. Die Angebote in Auslandsgetreide waren äußerst gering. Aber auch die Mähen verließen sich abwartend. Schwierigkeiten einiger Rumen, von denen am Markt gesprochen wurde, machten ebenfalls zur Vorsicht. Belgien wie Roggen war zu wenig angeboten. In Weizen war die Nachfrage etwas besser wie für Roggen. Von den bereits stattigen Mälierungen kommt in Roggen doch Ware an den Markt. Die Mähen verließen sich abwartend, dies um so mehr, als sie jetzt auch die getätigten Mälierungen angebot bekommen. Daher lag fest. Die Angebote waren äußerst gering. In Weizen guter Stammere befalls ebenfalls lebhaft Nachfrage. Das Angebot blieb jedoch unbetrieblend. Dagegen liegt Futtergetreide reichlich zur Verfügung, doch waren zu letzten Breiten Abkühlung nicht zu tätigen. Wehl lag äußerst still. Das lebhaftere Geschäft in den letzten Tagen hat nachgelassen. In Devisen war das Geschäft schwächer.

Getreidemarkt.

(mitgeteilt von der Commerc- und Privatbank Merseburg Berliner Börse vom 4. Mai 1925.)

Getreide	Preis	Getreide	Preis	Getreide	Preis
Wheat	118.50	Wheat	118.50	Wheat	118.50
Roggen	118.50	Roggen	118.50	Roggen	118.50
Weizen	118.50	Weizen	118.50	Weizen	118.50
...

Berliner Freiverkehr vom 4. Mai 1925.

Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Gold	118.50	Gold	118.50	Gold	118.50
...

Leipziger Börse vom 4. Mai 1925.

Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Wheat	118.50	Wheat	118.50	Wheat	118.50
...

Die hinter der Aktienbeziehung in Klammern stehende Biffer bedeutet den heutigen Goldwert und ist der dahinter bezeichnete Kurs in Goldprozent zu verstehen.

Leipziger Freiverkehr vom 4. Mai 1925.

Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Gold	118.50	Gold	118.50	Gold	118.50
...

Gallische Börse vom 5. Mai 1925.

Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Wheat	118.50	Wheat	118.50	Wheat	118.50
...

Leipziger Schiedsrichtermarkt.

Leipzig, 4. Mai. Auftrieb: 513 Rinder (65 Ochsen, 186 Bullen, 66 Kalben, 196 Kühe), 440 Schafe, 672 Ziegen, 1662 Schweine, zusammen: 3287. Auftrieb von Fleischschaff: 21 Rinder, 15 Rälber, 104 Schafe, 177 Schweine. Freie für 50 kg. Mittelgewicht (in Metzgermarkt): Ochsen: a) 52-55, b) 45-51, c) 30-44, d) -; Bullen: a) 52-55, b) 45-49, c) 38-44, d) -; Kalben und Kühe: a) 52-55, b) 50-55, c) 37-49, d) 29-36, e) 20 bis 28; Rälber: a) - , b) 55-60, c) 40-54, d) 30-39; Schafe: a) 55-59, b) 46-54, c) 24-45; Schweine: a) 60 bis 62, b) 60-62, c) 56-59, d) 52-55, e) 52-55. Geschäftigkeit: Rinder und Schafe mittelmäßig; Rälber und Schweine langsam. - Ueberland: 4 Rinder (dabon 1 Ochse, 1 Kalbe, 2 Kühe) und 30 Schweine.

Kotenzerte.

Berlin, 4. Mai. Polen 80,50-80,90, Oesterreicher 58,99 bis 59,25, Schweizer 81,01-81,45, Italiener 17,27 bis 17,35.

Berliner Metallpreise.

69, Rattengint 61-62, Aluminium 235-240, Renteind 345-350, Silber (ca. 900 f.) 93,50-94,50.

Kundfunkprogramm.

Leipziger Reichs-Rundfunkstelle, Welle 454 Meter.

Mittwoch, 6. Mai.

10 Uhr um: Wirtschaftsnachrichten. Holz- und Baumwollpreise.

10.15 Uhr um: Was die Zeitung bringt.

12 Uhr um: Mittagessen.

12.55 Uhr um: Neuerer Zeitgehehen.

1 Uhr um: Hören- und Brecherbericht.

4 Uhr um: Wirtschaftsnachrichten, Landwirtschaftliche Preisberichte, Baumwolle, Devisen.

4.30-6 Uhr um: Märchenamittag für Kinder. Eine Welt entzückende Weisen.

6 Uhr um: Landwirtschaftliche Preisberichte (Wiederholung).

6.15 Uhr um: Landwirtschaftliche Preisberichte (Fortsetzung) und Mitteilung des Leipziger Reichs-Rundfunkstelle für Handel und Industrie.

6.45-7 Uhr um: Kunststellersunde.

7-7.30 Uhr um: Schriftsteller Walter Steinbauer: „Mit dem Kartellanten ins erotische Land“.

7.30-8 Uhr um: 1. Vortrag von Prof. D. Klemm von der Universität Leipzig aus dem Gebiete der angewandten Psychologie: „Die seelischen Wirkungen der Lebensübungen“.

8.15 Uhr um: Militärfonzert des 3. Bat. 11. (Schiff) Inf. Regts. Leipzig. Leitung: Obermusikf. Hier. 1. Weber.

Freizeitkulturtournee. 3. Vize: Fantasia aus der Oper „Garmen“. 3. Vize: Ungar. Naphodie II. 4. Schreiner: Das treudeutsche Herz. 5. Job. Strauß: Wiener Blut, Walzer.

Anschließend (etwa 9.30 Uhr um): Preisbericht und Sportfunktions.

10-11.30 Uhr um: Kunstbericht. Mitwirkende: Cläre Gerhards-Schulze, Kunstgalerie; Carl de Vogelt, Humortik; Eugen Weber vom Alten Theater, Regitation; und die Rundfunkhauustabelle.

BUGEL FRENKD & Co.
DAS HAUS DER ELEGANTEN DAME
HALLE A. S., LEIPZIGER STRASSE 5
Kostüme - Mäntel - Kleider - Blusen - Kostümröcke - Kindermäntel
ERÖFFNUNG
unserer neuen Geschäfts - Räume am
DONNERSTAG den 7. Mai d. J. in Verbindung mit einer großen **MODENSCHAU**
Ab 3 Uhr nachmittags
Vorführung der neuesten Mode - Schöpfungen
Eintrittskarten sind unentgeltlich an der Kasse unseres Hauses vorher zu haben